

Aus HUNGARIA wurde MAINZ

Die MAINZ wurde 1943 für 680.000 Reichsmark in Regensburg gebaut und war ein Geschenk des Deutschen Reiches an die damalige ungarische Regierung. Das Schiff hatte eine Besatzung von 16 Mann, trug den Namen HUNGARIA und wurde in Ungarn als Staatsyacht verwen-

verwaltung des Bundes zum Preis von 170.000 DM als Ersatz für das während des Krieges verloren gegangene Bereisungsschiff PREUSSEN gekauft.

Für die weitere Verwendung auf dem Rhein musste das Schiff in Koblenz umgebaut und restauriert werden. Der Transport des Schiffes von

gesamte Innenausbau, von dem leider viele kostbare Gegenstände (Gemälde, Porzellan, Gobelins) während der Stillliegezeit in Deggendorf oder auch schon vorher verloren gegangen sind, kamen per Eisenbahn und Lkw nach Koblenz. Original erhalten ist die Einrichtung des Salons.



Die MS MAINZ fährt auch im Auftrag der Bundesregierung

det. Die Wohn- und Schlafräume für 15 Personen waren ebenso wie der Salon außergewöhnlich gut ausgestattet. Anfang 1945 wurde das Schiff unter deutscher Flagge als Hilfskriegsschiff eingesetzt, in dieser Eigenschaft bei Kriegsende von den Amerikanern erbeutet und in Deggendorf auf der Donau stillgelegt.

Die HUNGARIA wurde 1950 zum Verkauf angeboten und mit Genehmigung des Bundesverkehrsministeriums von der Wasser- und Schifffahrts-

der Donau zum Rhein über den damals noch bestehenden Ludwig-Donau-Main-Kanal war wegen der geringen Schleusenabmessungen nicht möglich. Die HUNGARIA wurde daher im Herbst 1952 in Deggendorf weitgehend zerlegt. In seinem natürlichen Element schwimmend gelangte der Schiffsrumpf nach Ingolstadt. Von dort wurde er in einem Stück mit Tief-lader auf der Autobahn nach Karlsruhe gebracht. Die Aufbauten, die Antriebsanlage, die Ausrüstung und der

Die Staatswerft, jetzt der Bauhof des Wasser- und Schifffahrtsamtes Koblenz, restaurierte das Schiff. Am 14. Juni 1954 wurde es unter dem Namen MAINZ bei der WSD Mainz mit Heimathafen in Wiesbaden-Schierstein wieder in Dienst gestellt. 1966 wurden dann stärkere Maschinen eingebaut.

Im September 1991 ging die MAINZ wieder auf eine große Fahrt: Diesmal über die Nordsee nach Bremerhaven. Dort wurde das Schiff auf